

Erlebnisse herbeizaubern ...

Was in dieser Corona-Zurückgezogenheit am meisten fehlt? Erlebnisse! Durch das Schreiben und Erinnern lassen sich Erlebnisse herbeizaubern – wetten?!

Erinnere dich mit Muße: Koch dir einen Tee oder Kaffee, nimm dir dazu ein Stück Kuchen, Obst oder Keks. Setz dich behaglich hin und denke an Erlebnisse, die du nicht vergessen hast. **Erinnere dich nur, mach keine Notizen!**
Zeit: 15-30 Minuten

Danach beginnt der Kreative Schaffensprozess:

1. Malen: Mit Wasserfarben oder Buntstiften auf ein möglichst großes Blatt Papier → Male einfach drauflos, ohne an Konkretes zu denken.

2. Schreiben: Auf dein Bild – kreuz und quer – notiere die erinnerten Erlebnisse (Stichworte).

3. Auswählen: Wähle das intensivste Erlebnis aus → male oder beschreibe es auf einem neuen Papier.

4. Zukunft ausmalen: Was willst du erleben, wenn Corona das wieder zulässt? Schreib!



ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!
Brief 92

aus: M. G. Bauer / Dinge, die So nicht bleiben können

Frida beim Theatersport: »Drei Grüne, warum ich die beste Kandidation für den Job als Co-Exekutor bin. Gut.« Sie blickt mich an. »Erstens. Ähm ... Ich habe keine eigene Axt.« Ein oder zwei Lächer. »Zweitens. Äh ... Schwarze Kapuzenpullover stehen mir ausgesprochen gut.«

Schreiben-Lesen
Bücherdiebe (Kinder)

Beim örtlichen Buchhandel gibt es noch mehr Bücher:
www.buchhandel.de

(c)Mechthild Goetze, Geschichten-Erzählerin
www.mechthildgoetze.de

ESEL IN BUNTEN FARBEN!

Material: Eselbild zum Ausmalen; Buntstifte oder Wasserfarben; außerdem Papier + Bleistift
Du kannst das Esel-Bild in verschiedenen Farben ausmalen. Welches gefällt dir am besten?

Im Anschluss schreib Nahrungsmittel hinzu, die der kleine Esel essen könnte, damit er diese Farbe erhält.

UMGEKEHRT: *Schreib eine Liste mit allen Nahrungsmitteln, die dir schmecken. Male das Eselbild in der passenden Farbe aus!*



Der kleine Esel liebt Gras – das isst er, weil es ihm sooo gut schmeckt, morgens,

mittags und abends. **Zitat:** *Ich bin der kleine Esel, | und weißt du was ich mag? | Mir schmeckt nur leckres grünes Gras | das ess ich jeden Tag. Mal wieder sagt mir Mama: | »Jetzt lass das Gras doch sein. | Sieh her, auf unserm Speiseplan | stehn viele Leckerein.«*

Mama erzählt, dass es auch andere leckere Sachen gibt. Der kleine

Esel bleibt bei seinem Gras. Plötzlich aber ist er GRÜN! Grasgrün! Da lässt sich der kleine Esel doch darauf ein, Neues zu probieren. Aber Orangen sind ihm zu spritzig, Melonenkerne wenig witzig,

Brokkoli kriegt er nicht rein, Äpfel müssen auch nicht sein ... Ob sich am Ende doch etwas findet, was dem kleinen Esel schmeckt?

→ **Ganz besonders begeistern die Illustrationen. Und der gereimte Text erhöht das Vorlese-Vergnügen!**



Anuska Allepuz:
Kleiner grüner Esel (magellan, 2020)
ISBN 978-3-7348-2068-7

Herzhaft Lachen mit einem Jugendroman. **Michael Gerard Bauer** (*1955) lebt in Australien. Er erzählt von »Looser« Sebastian, der am Tag der Offenen Tür an der Uni im Kinofoyer auf ein Mädchen wartet, ein anderes Mädchen trifft, das für ihn aussieht wie die Hauptfigur in *Die Eiskönigin*. Gerade will er das Warten auf das richtige Mädchen aufgeben → **Zitat:** »Oh, Scheiße«, entfährt es mir ein bisschen zu laut. Auf der ande-

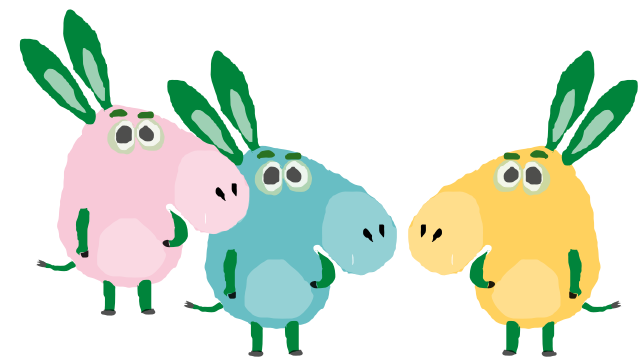
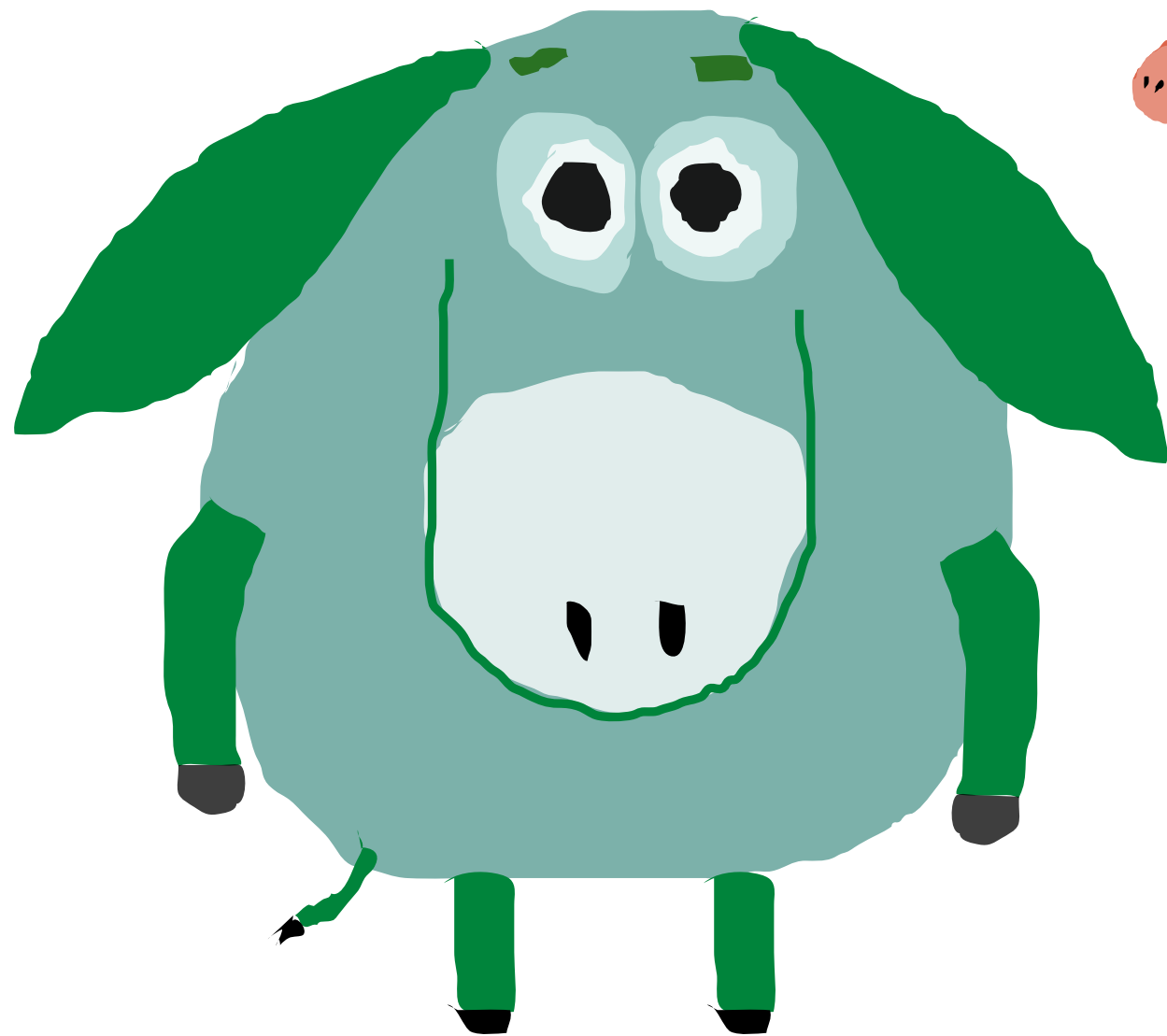
ren Seite des Foyers öffnet sich die Tür wieder, und ein Mädchen taucht auf. **Diesmal das richtige.. ...**

Dummerweise folgt der »Richtigen« deren Freund. So verbringt Sebastian mit der Eiskönigin, die sich Frida nennt, den weiteren Tag. Sie machen auch Tolly, Sebastians coolen Freund ...

So viel lache ich beim Lesen selten. Lest es, ehe es zur Schullektüre erkoren wird wie die anderen Bücher des Autors ...



Michael Gerard Bauer:
Dinge, die So nicht bleiben können (Hanser, 2020)



Klebe Esel auf dünne Pappe. Schneide das Maul aus: *Jemand hält Esel oder hängt ihn mit Wäscheklammern an eine Leine. Dann wirf in das Maul unzerbrechliche Dinge oder einen weichen Ball, um Esel zu füttern!*